



TINO SORGE

Für Sie im Deutschen Bundestag

Newsletter 5 / 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

pünktlich zum Pfingstwochenende laden die milden Temperaturen und die geöffneten Gaststätten zum Verweilen ein. Auch der Landtagswahlkampf nimmt durch die neu gewonnen „Corona-Freiheiten“ an Fahrt auf. Nach langen Monaten der Einschränkungen können nun endlich wieder Wahlkampfstände stattfinden. Ein Wahlkampf, ob für die Landtagswahl oder die Bundestagswahl, lebt von angeregten Diskussionen und einem persönlichen Austausch vor Ort. Es ist umso schöner, dass diese Begegnungen wieder möglich sind. Turbulente Zeiten liegen hinter uns, aber auch viele neue und große Herausforderungen warten auf uns. Umso wichtiger ist es deswegen, dass wir als CDU unser Land Sachsen-Anhalt auch nach der Wahl als stärkste Kraft in die Zukunft führen.

Auch in dieser Woche erhalten Sie einen kleinen Einblick in meine Arbeit im Wahlkreis und aus dem Deutschen Bundestag wie gewohnt auf den folgenden Seiten.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr



Themen im Überblick

- Videokonferenz mit Imkern der Region
- Landtagswahl 2021
- Aktionstage für Kinderbetreuung und Pflege
- Der beste Freund des Menschen - Hunde als Handelsware in Zeiten von Corona
- Ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter
- Corona-Teilhabe-Fonds
- Deutschland impft mit Rekordtempo

Unterwegs vor Ort



Videokonferenz mit Imkern der Region

Bei einer Videokonferenz mit Andreas Schumann MdL und Imkern aus der Region konnte ich mir ein persönliches Bild davon machen, welche Herausforderungen das Imkern mit sich bringt. Die Imker verwiesen darauf, dass es zu Problemen kommt, wenn sich Menschen ohne Erfahrung ein Bienenvolk für den Garten oder Balkon anschaffen. Durch falschen Umgang verkommen die Völker womit sich

Krankheitserreger verbreiten können. Ich finde, dass jeder neue Imker die Möglichkeit zu einem Einsteigerkurs bekommen sollte, um sich mit den Grundlagen dieser faszinierenden Tätigkeit vertraut zu machen. Die anwesenden Imker bestätigten, dass es erfreulicherweise immer mehr Personen gibt, die sich für das Imkern als Hobby interessieren und Kurse in Anspruch nehmen. Andreas Schumann MdL und ich sind uns sicher: Jedermann kann zu Arten- und Umweltschutz beitragen, wenn Bund und Land sicherstellen, dass das nötige Wissen vorhanden ist. Angehenden Imkern muss das nötige Fachwissen und die Grundkenntnisse bereitgestellt werden.

Landtagswahl 2021

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor Herausforderungen. Dies gilt auch für den Wahlkampf. Mit Menschen gerade am Wahlkampfstand Gespräche zu führen, gehört dabei einfach dazu. Ich bin froh, dass es die gute Entwicklung der Corona-Inzidenzwerte mittlerweile erlaubt, gemeinsam mit meinen Landtagskolleg(inn)en wieder (wenn auch eingeschränkt) Wahlkampfstände für die Landtagswahl am 6.6. durchzuführen.

In den kommenden Wochen werde ich auch dort unsere Kandidat(inn)en in den Magdeburger Wahlkreisen unterstützen. Wir werben dafür, mit beiden Stimmen CDU zu wählen. Denn auf uns ist auch in schwierigen Zeiten Verlass.

Wenn sie mehr zu der Landtagswahl und der CDU Sachsen-Anhalt wissen möchten, folgen Sie dem Link: <https://www.cdulsa.de/>.



Zusammen mit Andreas Schumann MdL am Wahlkampfstand im Magdeburger Süden.

**Hinweis: Meine nächste
Bürgersprechstunde findet am
17. Juni 2021 von 15:30 Uhr - bis
17:00 Uhr statt!**

Dank des geringen Infektionsgeschehens gibt es im Theater Magdeburg über die Pfingsttage im Rahmen eines Modellprojekts die Möglichkeit für insgesamt 400 Zuschauerinnen und Zuschauer, erste Erfahrungen mit pandemiefesten Perspektiven für die Kultur zu sammeln.



Zahlen, Daten, Fakten



Mein Bundestagswahlkreis 69 (Magdeburg, Schönebeck, Calbe, Barby und Börde) umfasst fünf Landtagswahlkreise.

Für die CDU treten Ministerin Anne-Marie Keding, Staatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger, Tobias Krull MdL, Andreas Schumann MdL und Stephen Gerhard Stehli an.

Der Kultur- und Heimatverein Welsleben 1996 e.V., der unter anderem jährlich das Heimatheft „Welsleben – Gestern und Heute“ publiziert, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen.



Aktionstage für Kinderbetreuung und Pflege

Zwei bundesweite Aktionstage habe ich in den letzten Wochen zum Anlass genommen, um auf besonders wichtige Berufe in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen: Die Kinderbetreuung und die Pflege. Von Jung bis Alt gilt: Wir alle sind früher oder später einmal auf Hilfe angewiesen. Wer sich in den entsprechenden Bereichen engagiert, hat großen Respekt verdient.

Kinderbetreuung: Vom Kindergarten-Alter an in guten Händen

Gerade die Kita-Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie haben uns allen schmerzlich gezeigt, wie wertvoll und unverzichtbar die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher, der Betreuerinnen und Betreuer ist. Darum danke ich herzlich all jenen, die in diesem wichtigen Bereich arbeiten. Kinder sind unsere Zukunft, und ich setze mich dafür ein, dass sie gerade in jungen Jahren möglichst gut gefördert werden.

Kinder haben in der Pandemie besonders gelitten und auf vieles verzichten müssen. Darum ist es gut, dass der Bund jetzt ein neues Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ auf den Weg gebracht hat. Es stellt zwei Milliarden Euro bereit, um Schäden und Spätfolgen der Pandemie abzufedern.



Pflege: Den Lebensabend gut versorgt und in Würde verbringen

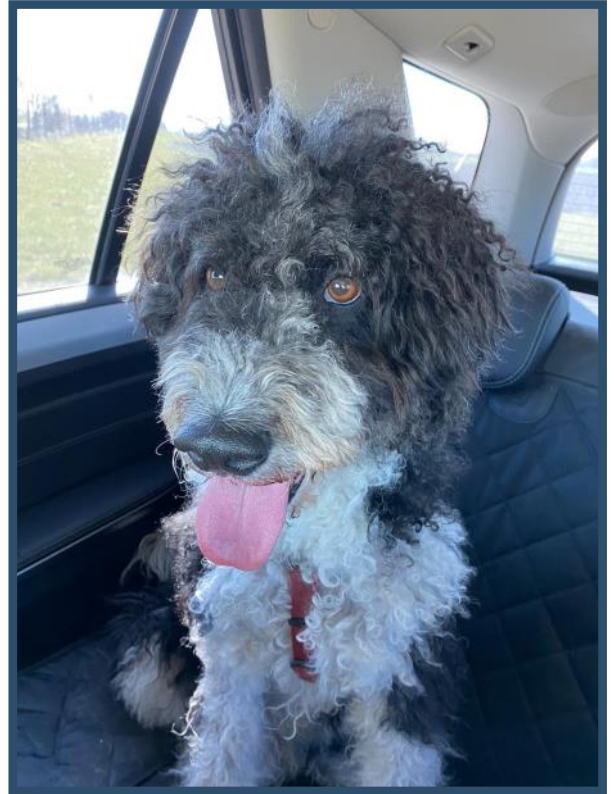
Tausende Pflegerinnen und Pfleger, aber auch pflegende Angehörige kümmern sich mit viel Zeit und Energie um Menschen, die besonders auf Hilfe angewiesen sind. Sie alle leisten - nicht erst seit Corona - Großartiges, und sie stehen oft unter großer Belastung. Auch in Magdeburg, Schönebeck, Barby, Calbe und der Gemeinde Bördeland sind viele Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste ansässig, die ich regelmäßig besuche.

In den Gesprächen vor Ort geht es natürlich auch um die Frage, wie wir als Politik Verbesserungen für die Pflege erreichen können. Für mich ist klar: Pflegekräfte verdienen eine deutlich bessere Vergütung, denn die Betreuung hochbetagter Menschen kann körperlich und psychisch extrem fordernd sein.



Der beste Freund des Menschen - Hunde als Handelsware in Zeiten von Corona

Dieses Thema ist mir ein ganz besonderes und persönliches Anliegen. Seit vielen Jahren habe ich das Glück, von meinem Hund Oscar durch das Leben begleitet zu werden. Der Hund ist, besonders hier in Deutschland, der beste Freund des Menschen. Hunde sind nicht nur Haustiere - sie sind Familienmitglieder! Bereits vor der Corona-Pandemie lebten rund zehn Millionen Hunde in deutschen Haushalten. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Nachfrage nach Hunden, insbesondere Welpen, deutlich gesteigert. Der Welpenhandel boomt und ruft leider auch viele unseriöse und kriminelle Verkäufer auf den Plan. Umso wichtiger ist es, interessierte Hundekäufer und die Gesellschaft im Allgemeinen für dieses Thema zu sensibilisieren. Auch Sie haben sicher immer wieder von Meldungen über Tiere gehört, die bei Kontrollen auf der Autobahn entdeckt werden und in Tierheimen wieder aufgepäppelt werden müssen. Das sind Tiere, die erst wenige Wochen alt sind - und die schon einen langen Leidensweg hinter sich haben. Es bricht einem das Herz. Die Welpen werden viel zu früh vom Muttertier getrennt, sie werden weder entwurmt noch mit wichtigen Impfungen versorgt. Mit Falschangaben wird bewusst gegen geltende Rechtsvorschriften verstoßen. Die Folge ist, dass die Tiere oft geschwächt oder sogar krank übergeben werden und intensive tierärztliche Hilfe brauchen, was Herrchen, Frauchen und das neuen Familienmitglied vor große Herausforderungen stellt.



Mein spanischer Wasserhund namens Oscar ist fester Bestandteil meiner Familie und ein treuer Weggefährte.

Um den illegalen Tier- und Welpenhandel zu verhindern, müssen alle an einem Strang ziehen. Dazu braucht es einheitliche Branchenstandards mit detaillierten Angaben zu einem Tier und zu seinem Gesundheitszustand. Aber auch jeder von uns ist bei diesem Thema gefragt, kann achtsam sein und Freunde und Bekannte zu mehr Achtsamkeit sensibilisieren.



STOPP
dem **illegalen Welpenhandel**

Welpenkauf nur

- ✿ vor Ort beim Züchter oder aus dem Tierheim
- ✿ wenn Muttertier anwesend
- ✿ wenn Tier geimpft, entwurmt und älter als 8 Wochen
- ✿ gut informiert statt spontan

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie eine Checkliste zum Welpenkauf und Informationen zum Tierschutz findet ihr unter folgendem Link:

<https://www.bmel.de/DE/themen/tiere/haus-und-zootiere/illegaler-welpenhandel.html>

Neues aus dem Bund

Ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter

Der Ausbau des Angebotes der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ist ein wichtiger Schritt, um Betreuungslücken für Eltern langfristig zu schließen. Mit der Einführung eines bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder setzen wir ein notwendiges bildungs- und familienpolitisches Vorhaben um und erhöhen somit auch die Chancengerechtigkeit, stärken die individuelle Förderung der Kinder und unterstützen die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Anspruch tritt zum 1. August 2026 in Kraft. Er gilt zunächst für Grundschulkinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Bund und Länder müssen an einem Strang ziehen, um dieses Vorhaben mit den nötigen Mitteln gemeinsam zu realisieren. Deswegen stellen wir den Ländern weitere Finanzhilfen für Investitionen in den Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote zur Verfügung. Der Rechtsanspruch soll noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden.



Corona-Teilhabe-Fonds

Seit Jahresanfang können Einrichtungen der Behindertenhilfe, Inklusionsbetriebe, Sozialkaufhäuser und gemeinnützige Sozialunternehmen Zuschüsse aus dem Corona-Teilhabe-Fonds beantragen. Die Antragsfrist wurde aufgrund der andauernden pandemischen Lage bis zum 31. Mai 2021 verlängert. In Deutschland gibt es rund 900 Inklusionsbetriebe, in denen rund 30.000 Menschen arbeiten, davon 13.000 mit Schwerbehinderung. Auch diese Betriebe leiden unter Schließungen und Umsatzausfällen. Viele konnten bisher nur eingeschränkt oder gar nicht von Corona-Hilfen profitieren.

Eckpunkte der Förderung sind unter anderem:

- Liquiditätsbeihilfe in Höhe von 90 Prozent der betrieblichen Fixkosten, die nicht durch die Einnahmen gedeckt sind.
- Die Beihilfe ist nicht von der Anzahl der Beschäftigten oder der Betriebsgröße abhängig und kann im Einzelfall bis zu 800.000 Euro betragen.
- Erstattungsfähig sind auch Personalaufwendungen, die nicht durch Kurzarbeitergeld oder anderweitig gedeckt sind.

Weitere Informationen zu Zuschüssen aus dem Corona-Teilhabe-Fonds finden Sie unter folgendem Link: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/corona-teilhabe-fonds-1832020>



Deutschland impft mit Rekordtempo

4,5%

Mindestens Erstgeimpfte

5.715.991

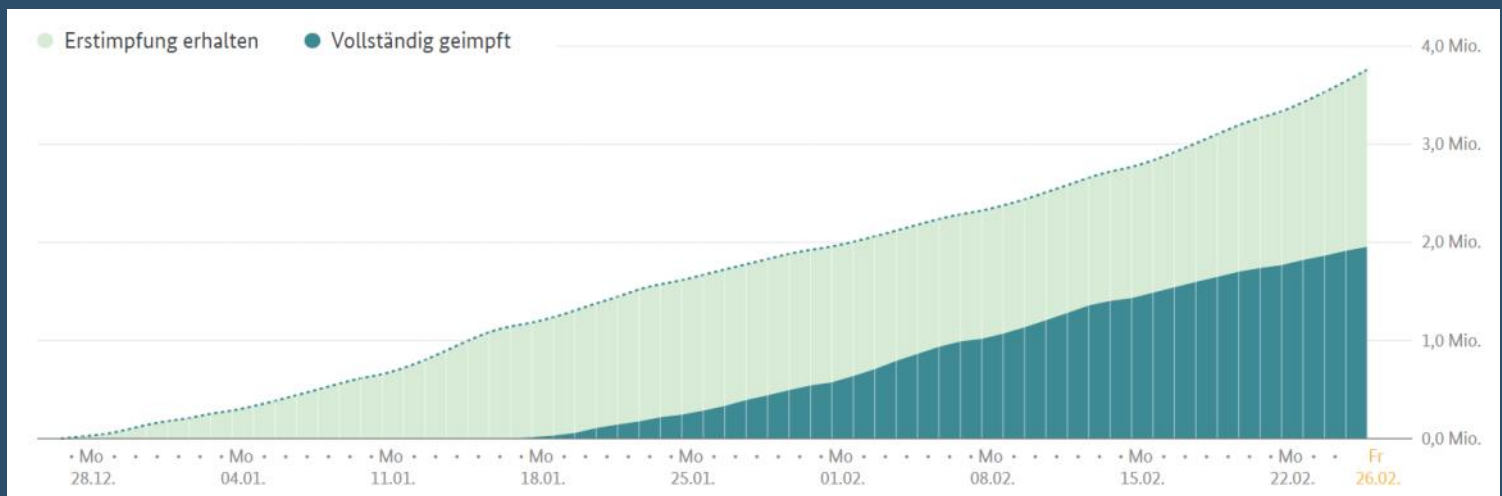
Verabreichte Impfdosen



+159.071

Donnerstag 25.02.21

- Am **23.4.2021** wurden in Deutschland **159.071** Impfdosen verabreicht.
- Damit sind nun **1.956.085** Personen vollständig geimpft.
- Das entspricht **2,4%** der Gesamtbevölkerung.
- Insgesamt haben **3.759.906** Personen mindestens eine Dosis erhalten.



- Seit Ostern impfen auch die bis zu **50.000** Hausarztpraxen mit.
- Es wird ungefähr alle **0,2 Sekunden** eine Impfung durchgeführt.

Tagesaktuelle Zahlen unter www.Impfdashboard.de

Kontakt

Haben Sie ein Anliegen?

Melden Sie sich gern bei mir.

Bundestagsbüro Berlin

Ansprechpartner:
Savina Lobina & Christian Tjaden

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 77 410

Fax: 030 227 76 408

Email: tino.sorge@bundestag.de

Wahlkreisbüro Magdeburg

Ansprechpartnerin:
Antje Wimpler

Wahlkreisbüro
Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 254 98 16

Fax: 0391 254 98 11

Email: tino.sorge.wk@bundestag.de

Folgen Sie mir auch auf den sozialen Netzwerken!



Besuchen Sie auch meine Website



Abonnieren Sie meinen Newsletter

